

Surf the Lord

Internet zur Ehre Gottes?

Die fünf Sprachen der Nachfolge

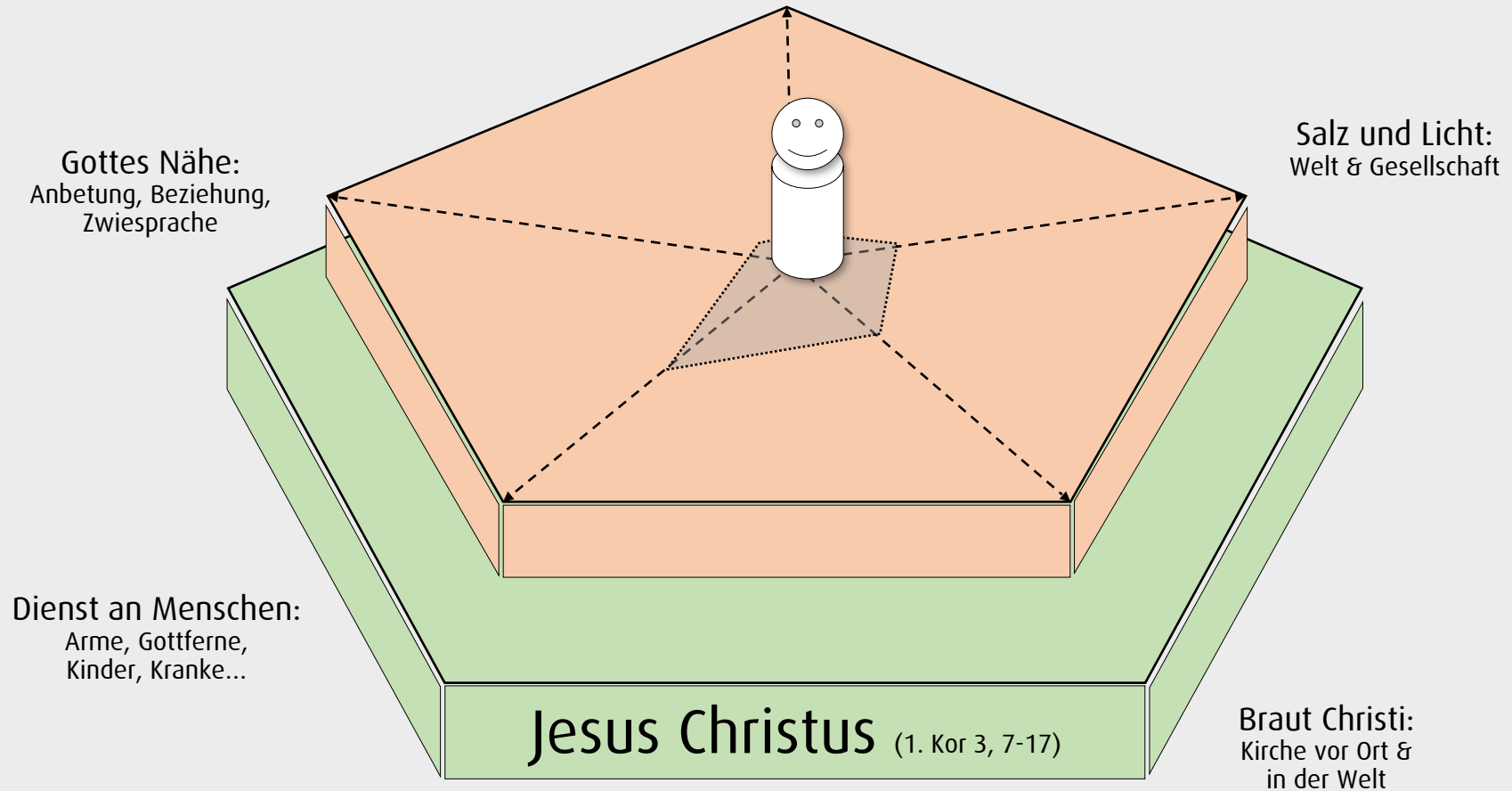
Fundament & Bau

1 Kor. 3, 9-15:

Es ist also Gottes Werk, an dem wir miteinander arbeiten, und ihr seid Gottes Ackerfeld; ihr seid Gottes Bauwerk.

Weil Gott mich in seiner Gnade dazu befähigt hat, habe ich als ein kluger und umsichtiger Bauleiter das Fundament gelegt; andere bauen jetzt darauf weiter. Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt. Das Fundament ist bereits gelegt, und niemand kann je ein anderes legen. Dieses Fundament ist Jesus Christus. Wie nun aber jemand darauf weiterbaut – ob mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Schilfrohr oder Stroh –, das wird nicht verborgen bleiben; der Tag des Gerichts wird bei jedem ans Licht bringen, welches Material er verwendet hat. Denn im Feuer des Gerichts wird das Werk jedes Einzelnen auf seine Qualität geprüft werden. Wenn das, was jemand auf dem Fundament aufgebaut hat, 'die Feuerprobe' besteht, wird 'Gott' ihn belohnen. Wenn es jedoch verbrennt, wird er seinen Lohn verlieren. Er selbst wird zwar gerettet werden, aber nur wie einer, der im letzten Augenblick aus dem Feuer.

Lehre und Gehorsam:
Ein Leben in den Ordnungen Gottes



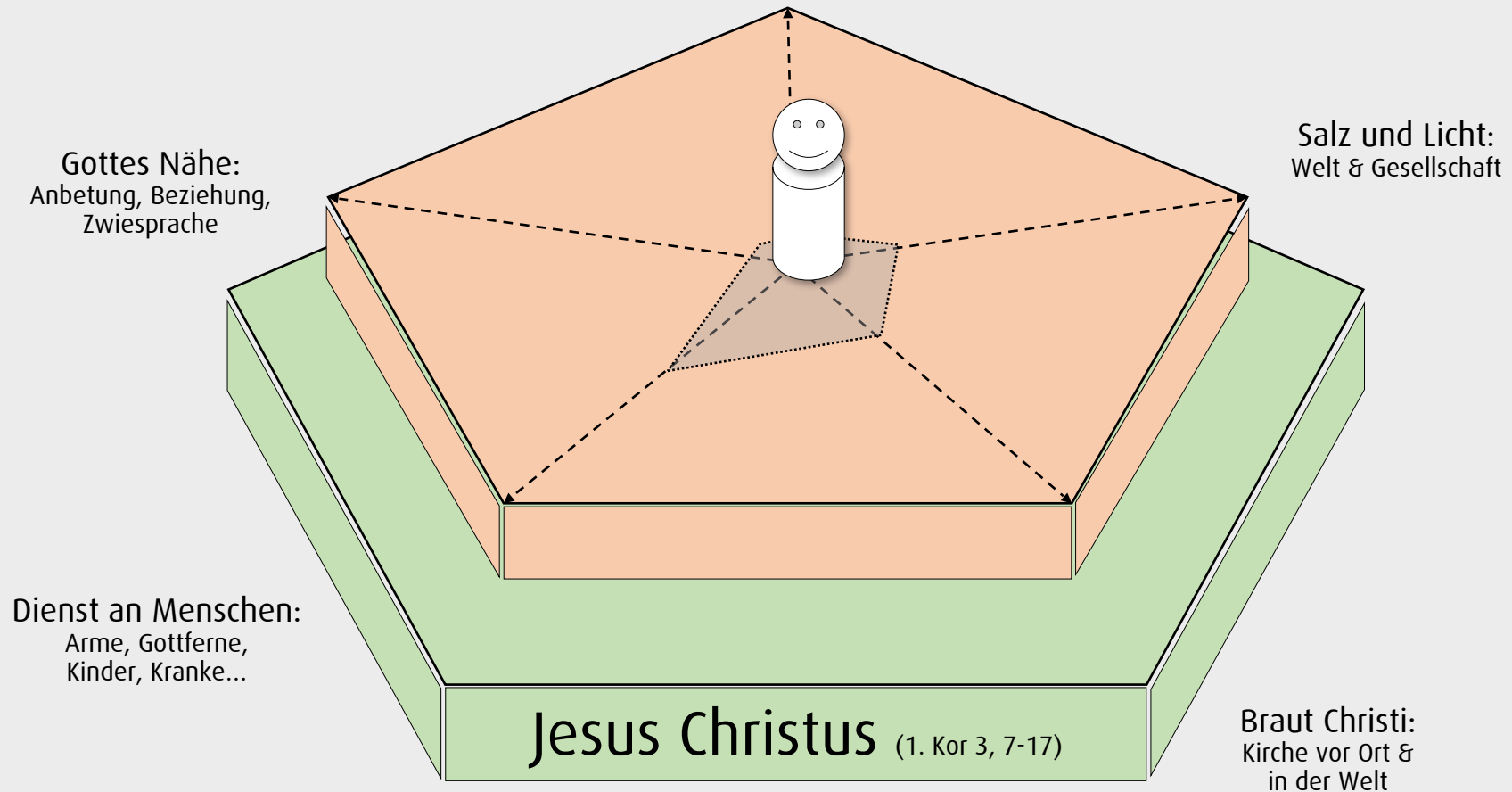
1) Breite: „Sei kein hinkender Christ!“

2) Länge: „Suche Exzellenz in deinen großen Begabungen!“

3) Tiefe: „Kürze nicht bei Fokus & Fundament auf Jesus! (Meide Heu!)“

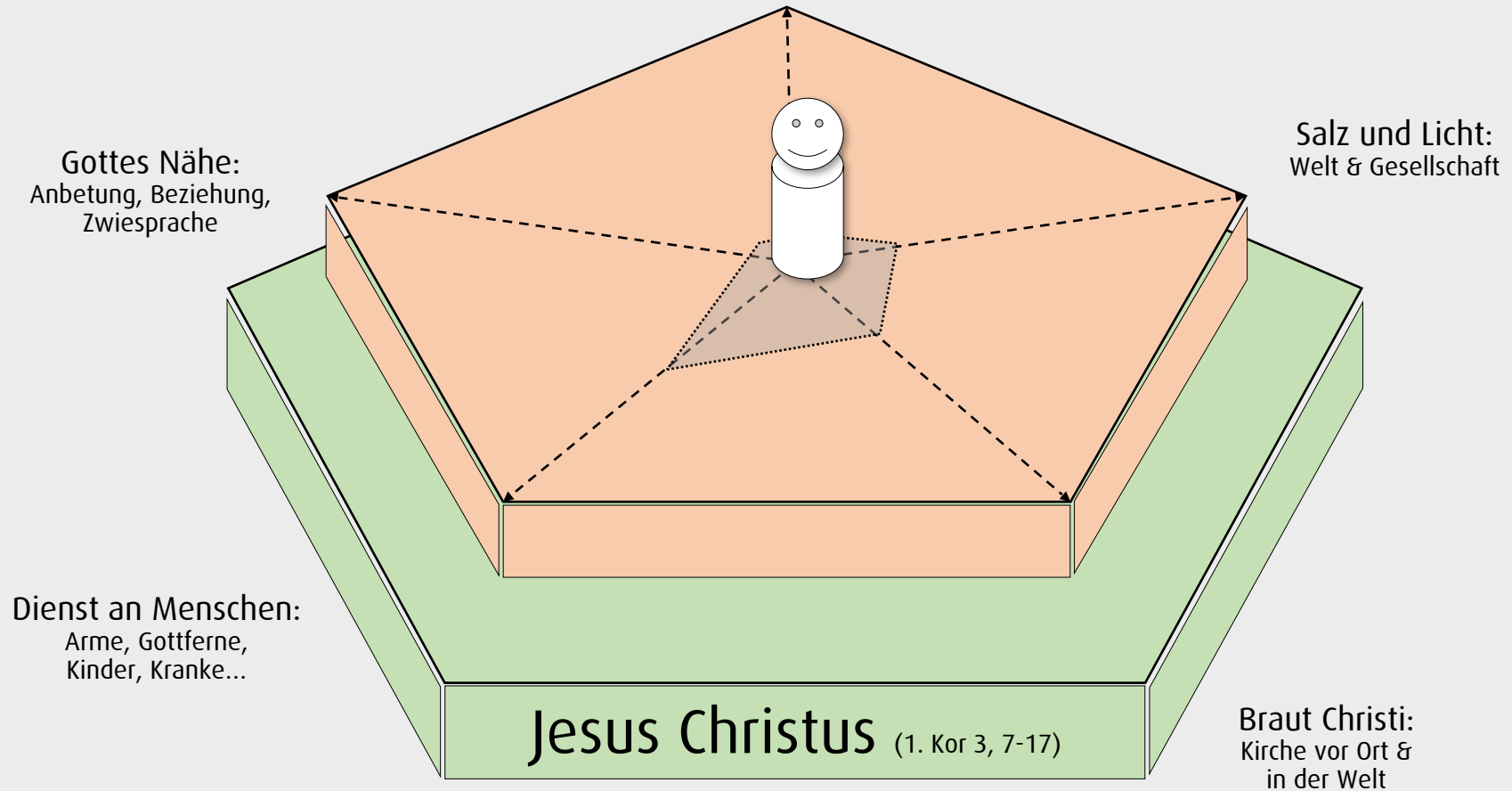
4) Ergänzung & Multiplikation:
„10 + 10 = 100.“

Lehre und Gehorsam:
Ein Leben in den Ordnungen Gottes



1. Tauscht euch aus: Wo habt ihr „eine starke Nachfolgesprache“? Wo fehlt euch eine Sprache ganz?
2. Überlegt, wie die persönliche Nutzung von digitalen Medien (Gaming, BibleApps, Pornos, Netflix, messenger...) auf die persönliche Nachfolge und diese 5 Sprachen wirkt? Dekliniert einzelne Beispiele durch und was in Jüngerschaft, Verkündigung, Pädagogik oder Seelsorge getan werden kann zur individuellen Freisetzung.

Lehre und Gehorsam:
Ein Leben in den Ordnungen Gottes



3. Tauscht euch über eure Jugendgruppe und Ortskirche aus: Wo habt ihr als Gemeinschaft bzw. Gemeinde „eine starke Nachfolgesprache“? Wo schwächelt ihr?
4. Überlegt, inwiefern eure Kirche den Einsatz von digitalen Tools konstruktiv gestalten kann, um diesen Aufträgen besser zu entsprechen? Denkt dabei an eure starken und schwachen Sprachen!

Beispiel Engel-Skala

Geistliche Entwicklungsprozesse: Die Engel-Skala			
„Aufgabe“ Gottes	„Aufgabe“ der Christen		Situation der Zuhörer
Allgemeine Offenbarung ↓ Überzeugung ↓ Erneuerung	Präsent sein ↓ Verkündigen ↓ Überzeugen	-10	Kein Bewusstsein für „übernatürliches Leben“: „Ich glaube nur, was ich sehe!“
		-9	Vermutung von „höherem Wesen“: „Irgendwer/-was muss doch dahinter stecken!“
		-8	Keine Kenntnis vom christlichen Glauben. „Gott: Ja! Aber Jesus: keine Ahnung!“
		-7	Vages Bild vom christlichen Glauben: „Ein wenig Moral kann nicht schaden!“
		-6	Interesse am christl. Glauben: „Jeder Mensch braucht einen Sinn oder Halt im Leben!“
		-5	Verständnis der biblischen Botschaft: „So hat mir das noch keiner erklärt. Jetzt verstehe ich das!“
		-4	Näheres Interesse: „Das möchte ich genauer wissen!“
		-3	Positive Haltung zur biblischen Botschaft: „Der Glaube an Gott ist eine gute Sache!“
		-2	Persönliches Betroffensein von der biblischen Botschaft: „Ich bin ja gemeint!“
		-1	Entscheidung zum Glauben: „Ich möchte Christ werden!“
Bekehrung: Ein Mensch wird Christ			
Heiligung	Nacharbeit/ Mentoring ↓ Lehren/Aufgaben anvertrauen	+1	Überprüfen/Bestätigen der Entscheidung: „Gott, ich meine es ernst!“
		+2	Einbindung in Gemeinschaft, Einüben geistlicher Gewohnheiten: „Die Gemeinde ist mein geistliches Zuhause!“
		+3	Einbringen von Gaben: „Ich beteilige mich verantwortlich in der Gemeinde!“
		+4	Andere im geistlichen Wachstum unterstützen: „Ich will, dass andere Jesus nachfolgen!“

